



**SILKE GERICKE**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Silke Gericke, MdL  
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

Minister  
Winfried Hermann MdL  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg  
Dorotheenstraße 8  
70173 Stuttgart

**Silke Gericke, MdL**

Vorsitzende Arbeitskreis Verkehr

Landtag:  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Fon: 0711/ 2063 -6240  
Mail: silke.gericke@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreis:  
Lindenstraße 16  
71634 Ludwigsburg

Fon: 07141/ 688983 -0

Stuttgart, den 21. Februar 2022

**Abgeordnetenbrief  
Status der Planung bezüglich Sanierung der Hochberger Brücke**

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

in der Stadt Remseck in meinem Wahlkreis Ludwigsburg ist es seit dem Jahre 2012 geplant, die Hochberger Brücke zu sanieren beziehungsweise neu zu bauen. Die Brücke soll unter anderem ermöglichen, dass sowohl Fußgänger als auch Fahrradfahrer gleichzeitig die Brücke überqueren können, ohne dass die Radfahrer absteigen müssen. Die Brücke soll daher sowohl mit einem Radweg als auch einem Fußweg erbaut werden. Eine weitere Frage, die sich dabei ergibt, ist, ob der mögliche Bau einer Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg dabei berücksichtigt wird. Auch soll der Mittelpfeiler entfernt werden, um den Schiffsverkehr nicht zu beeinträchtigen. Zudem wurde von Bundesebene festgesetzt, dass es sich nun um eine Sanierung anstelle eines Neubaus handelt, um Planfeststellungsverfahren nicht notwendig zu machen und damit Zeit und Geld eingespart werden kann. Zurzeit ist geplant, dass die Sanierung im Jahre 2025 beginnt und das Land 9 Millionen Euro dafür zur Verfügung stellt. Vonseiten des zuständigen Regierungspräsidiums gibt es bisher jedoch keinen konkreten Plan.

Der Bürgermeister der Stadt Remseck, Herr Schöneberger, hat mich in einem Gespräch um Auskunft über den Verfahrensstand der Planung und Sanierung der Hochberger Brücke gebeten. Deshalb bitte ich Sie darum, mir den derzeitigen Planungsstand der Sanierung der Hochberger Brücke an genannter Stelle mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Gericke



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr • Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Frau  
Silke Gericke MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Stuttgart **14. März 2022**

Telefon +49 (711) 89686-2503

Geschäftszeichen VM2-0141.3-12/27/3

(Bitte bei Antwort angeben)

per E-Mail an  
silke.gericke@gruene.landtag-bw.de

## Status der Planung bezüglich Sanierung der Hochberger Brücke

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, *liebe Silke,*

für Ihr Schreiben vom 21. Februar 2022 danke ich Ihnen. Sie erkundigen sich darin nach dem Stand der Planungen zur Neckarbrücke bei Hochberg an der L 1100.

Die Hochberger Brücke wird als Ersatzneubau mit einem Geh- und Radweg geplant. Es handelt sich hierbei um eine Kreuzungsmaßnahme mit beidseitigem Verlangen zwischen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Straßenbauverwaltung. Die Planung befindet sich aktuell noch im Stadium der Vorplanung, die artenschutzfachlichen Untersuchungen konnten inzwischen abgeschlossen werden.

Aktuell werden sogenannte Fiktiventwürfe und die dazugehörige Straßenplanung für den Anschluss an die bestehende Straße erstellt. Die Fiktiventwürfe für die Brücke werden für die beiden Varianten mit und ohne Mittelstütze erstellt. Der Wunsch nach einer Brücke ohne Mittelstütze kommt von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, welche daher auch die Mehrkosten zu tragen hat, die bei einer Brücke ohne Mittelstütze gegenüber einer Brücke mit Mittelstütze anfallen. Näheres ist in einer noch abzustimmenden Kreuzungsvereinbarung zu regeln.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

In Abhängigkeit des Ergebnisses der aktuell laufenden Prüfung der UVP-Pflicht entscheidet sich auch grundsätzlich, ob im Verwaltungsverfahren eine Behandlung als Fall von unwesentlicher Bedeutung in Betracht gezogen werden kann, oder ob ein zeitintensiveres förmliches Rechtsverfahren durchgeführt werden muss.

In den zurückliegenden zwei Jahren hat die Straßenbauverwaltung die Stadt Rems-eck verschiedentlich über den aktuellen Sachstand informiert. Darüber hinaus ist seitens des Regierungspräsidiums als planender Stelle ein Gespräch mit der Stadt vorgesehen, sobald die entsprechenden Fiktiventwürfe vorliegen.

In Anbetracht der noch ausstehenden Planungs- und Genehmigungsstufen bis zum schlussendlichen Vorliegen einer baureifen Ausführungsplanung und unter Berücksichtigung des hohen und ressortübergreifenden Abstimmungsbedarfs ist aus heutiger Sicht mit einem Baubeginn frühestens ab dem Jahr 2026 zu rechnen.

Eine Berücksichtigung der geplanten Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg hat nicht stattgefunden, da im Bereich der Hochberger Neckarbrücke keine Stadtbahnlinie geplant ist. Die zukünftige Linienführung lässt sich sehr gut auf der Homepage des Landkreises nachvollziehen (<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/verkehr-sicherheit-ordnung/bus-bahn/stadtbahn-im-landkreis-ludwigsburg/>).

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Hermann MdL